**Sonder-Investitionsprogramm „Sportland Hessen“   
  
Zusammenstellung der Antragsunterlagen   
(jeweils 1-fach beim Hessischen Ministerium**

**für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege vorzulegen)**

Träger der Baumaßnahme:……….…………………………………………………..…..……………………

Landkreis:……………………………….....................

Maßnahme:….………………………………………………………………………..………………………….

Sportstätten-Identifikationsnummer (Sportstättendatenbank): …………………………………………….

Ansprechpartner für die Maßnahme: ..………………………………………………………………………..

Tel: …………………………………………….. Mobil: ………………………………………………………..

E-Mail-Adresse: …………………………………………………………………..

Gesamtkosten: ……………………€ beantragte Landeszuwendung: ………….……………………..€

1. formloser Antrag auf Gewährung einer Landeszuwendung
2. Erläuterungsbericht (Nutzung der Sportstätte, Bedarf) sowie baufachliche Beschreibung der geplanten Sanierungsmaßnahme
3. befürwortende Stellungnahmen des Landkreises und des Sportkreises über die Dringlichkeit der Maßnahme mit Zusage der finanziellen Beteiligung der Zuwendungsgeber
4. Bestätigung der Datenaktualität in der Sportstättendatenbank des Landes Hessen (siehe Mustervordruck). Hinweis: Kommunale Sportstätten müssen vollständig erfasst und im Sportatlas veröffentlicht sein.
5. amtlicher Lageplan
6. Kostenvoranschlag unter Einschluss geplanter Eigenleistungen
7. Baupläne und Bauzeitenplan (soweit erforderlich, ansonsten Fehlanzeige)
8. bauaufsichtliche Genehmigung (soweit erforderlich, ansonsten Fehlanzeige)
9. Ausdrückliche Bestätigung, dass die Maßnahme erst nach Erhalt des Bewilligungsbescheides begonnen wird. **Vorzeitig begonnene Bauvorhaben sind von jeder Förderung ausgeschlossen**. Dabei bitte ich unbedingt zu beachten, dass eine Auftragsvergabe dem Baubeginn gleichzusetzen ist.
10. Nachweis der Eigentumsverhältnisse   
    - Grundbuchauszug
11. Nachweis einer gesicherten Gesamtfinanzierung/Finanzierungsplan:  
    - Bestätigung der entsprechenden Haushaltsmittel  
    - Aufstellung der Eigenleistungen   
    - Fremdmittel durch Förderzusagen (Kreis, Sonstige)
12. Vollständige Kontodaten auf Gemeindekopfbogen, Nennung der Maßnahme und Unterschrift – die IBAN (Internationale Bankkontonummer) und der BIC (Bank Identifier Code) sind aus buchungstechnischen Gründen zwingend anzugeben

**Es wird hiermit ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Ihr Förderantrag nur dann abschließend bearbeitet werden kann, wenn alle von uns angeforderten Unterlagen vollständig vorliegen.**